

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN, Sitz Ravensburg (CJB)

NEUES VON DER CJB IM April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wir möchten diesen Newsletter benützen, Sie auf eine besondere Ausstellung in unserer Region aufmerksam zu machen. Die Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums Konstanz

„Zu Gast bei Juden - Leben in der mittelalterlichen Stadt“

öffnet am 8. April 2017 ihre Pforten und gewährt Einblicke in die farbenfrohe Welt jüdischen Lebens im Umfeld des Bodensees. Im dazu gehörenden Flyer heißt es: „In Begleitung mittelalterlicher jüdischer Persönlichkeiten eröffnet sich Ihnen die Chance, die Teilhabe von Juden und Christen am Leben der Region zu erfahren. Neben Medieninstallationen, die die Bilderwelt mittelalterlichen jüdischen Daseins erfahrbar machen, erwarten Sie prunkvolle Exponate, wie hebräische Prachthandschriften, die in Konstanz oder in benachbarten Städten hergestellt wurden. Aber auch stille Zeugen jüdischen Lebens sind zu sehen, deren Bedeutungen sich erst auf den zweiten Blick erschließen. Für die Ausstellung wurden kostbare Leihgaben aus dem Bodenseeraum ausgewählt, die sich heute in Oxford, Budapest, Darmstadt, München, Zürich, Schaffhausen, Freiburg, Konstanz und weiteren Orten befinden. Sie wurden bisher nie zusammen gezeigt und kehren zum ersten Mal zum Ort ihrer Entstehung zurück.“

Sonderausstellung vom 8. April – 29. Okt 2017

Di – So und feiertags 10.00 – 18.00 Uhr, montags geschlossen.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

Nähere Informationen unter: www.konstanz.alm-bw.de/de/zu-gast.html

In unseren Informationen vom Februar 2017 haben wir Ihnen schon die wichtigsten Höhepunkte unserer Jubiläumswoche im Mai vorangekündigt (Jubiläumskonzert, Stadtführung und Festveranstaltung). Wir freuen uns, dass es uns in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum „Linse“ gelungen ist, unsere Festwoche durch ein spezielles Filmprogramm zu ergänzen:

11.5. – 17.5. 2017 „Ein Tag wie kein anderer“

18.5. – 24.5. 2017 „Wir sind Juden aus Breslau“

25.5. – 31.5. 2017 „Es war einmal in Deutschland“

Alle drei Filme sind vor kurzem neu in die Kinos gekommen und beschäftigen sich mit sehr unterschiedlichen Problemfeldern jüdischen Lebens.

Einen festen Platz in unserem Jubiläumsprogramm hat der Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szusziés **„Wir sind Juden aus Breslau. Überlebende Jugendliche und ihre Schicksale nach 1933.“** Bei der Premiere in Weingarten am **18.5. 2017 um 18.00 Uhr** wird die Regisseurin Karin Kaper anwesend sein und steht nach der Vorführung zu einem Filmgespräch zur Verfügung.

„‘Wir sind Juden aus Breslau‘ ist ein Kaleidoskop an ergreifenden, sprachlos machenden Einzel- und Familienschicksalen, die der Film klug, mitreißend und zu keiner Sekunde langatmig, miteinander verwebt.“ (Björn Schneider). Ein Film von aktueller Brisanz, der ein eindringliches Zeichen setzt gegen stärker werdende nationalistische und antisemitische Strömungen in Europa. Ein Film, der aufzeigt, wohin eine katastrophale Abschottungspolitik gegenüber Flüchtlingen führt. Ein Film, der anhand der Lebensschicksale der Protagonisten auch die Gründung des Staates Israel mit den Erfahrungen des Holocaust in Verbindung setzt.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung hat in seiner Reihe „SympathieMagazine“ (www.sympathiemagazine.de) die lang erwartete Neuauflage des Heftes **„Judentum verstehen“** auf den Markt gebracht. Hier findet man in kurzer Form und in verständlicher Sprache alles, was man schon immer über das Judentum wissen wollte. (ISBN 978-3-945969-27-4) Preis 4.60 €

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Wolf